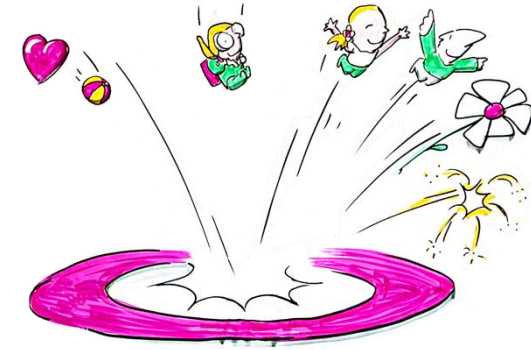


Kinder
stärken
Kinder
fördern
Netzwerk Frühförderung Pfungen



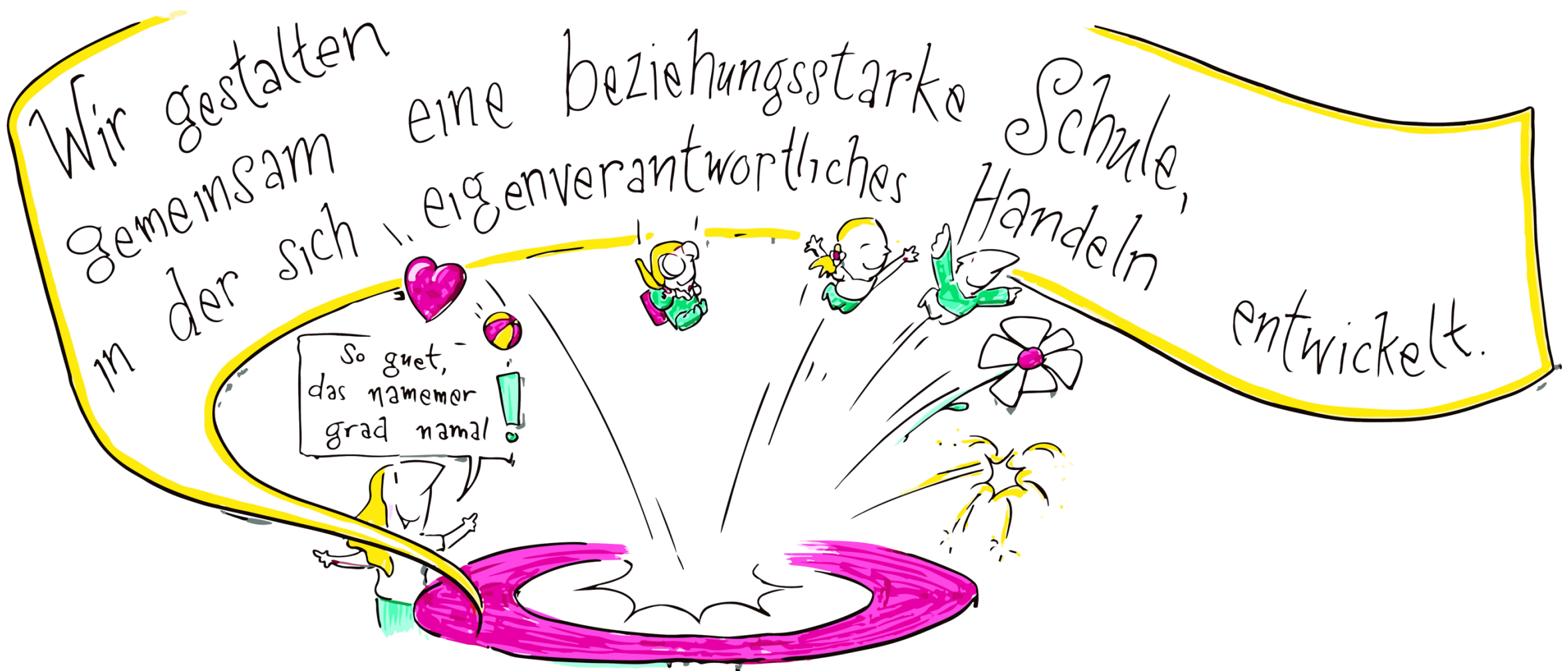
Willkommensabend

18. Juni 2026



Zwei Dinge sollten Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.

Johann Wolfgang v. Goethe



Wir gestalten
gemeinsam
in der sich

eine beziehungsstarke
eigenverantwortliches

Schule,
Handeln

entwickelt.

So guet,
das namemer
grad namal!

Kinder
stärken
Kinder
fördern

Netzwerk Frühförderung Pfungen



Ablauf

- Kurzinputs
 - Jessica Schifferle, DaZ Lehrperson
 - Franziska Eck, Schulische Sozialarbeit
- Vorstellen des Netzwerks Frühförderung
 - Angebote der Partner
- Austausch/Apéro

Babymodus

- Direkt nach der Geburt funktionieren die Babys nach dem Lust-, Bedürfnis-, bzw. nach dem Vermeidungsprinzip. Sie sind sehr egozentrisch.
- Ich will was.
- Ich schreie.
- Ich kriegs.

Entwicklung zwischen 0 und 6 Jahre

- Selbständigkeit
- Impulskontrolle
- Frustrationstoleranz
- Selbstregulation
- Resilienz
- Sozialkompetenz

Reifeentwicklung vom Säugling zum Kleinkind

- Diese Reifeentwicklung findet nicht von alleine statt.
- Jedes Kind hat das Potential und die Fähigkeit dazu, diese Reifeentwicklung zu durchlaufen, aber ob und wie weit und in welchem Tempo das geschieht, hängt von den Umständen und den Lebensbedingungen ab.
- Was braucht es, dass diese Entwicklung stattfinden kann?

Reife = Psychische Spannung aushalten

- Babymodus
- Impuls → sofortige Befriedigung (von der Biologie vorgegeben und überlebenswichtig für den Säugling.)

Kind-Modus: Reife = Psychische Spannung aushalten

• Kind-Modus → Impuls z.B. Hunger → **Zwischenschritte** → Befriedigung (Essen)

Kind muss:

- warten
- fragen
- aushalten
auszuhalten
- eigene Lösung finden....

zuerst Hände waschen

warten bis alle am Tisch sitzen

Befriedigung nach mehreren Schritten,
lernen diese Zwischenschritte

(wichtig um später komplexe Aufgaben
zu lösen)

Kinder
stärken
Kinder
fördern
Netzwerk Frühförderung Pfungen



Praktische Tipps für die Umsetzung im Alltag

Selbstwirksamkeit / Selbständigkeit/ Autonomie

- **Selbstwirksamkeit:**

Die Kinder wissen, dass sie durch eigenes Handeln Erfolge erreichen können und lernen Strategien kennen, welche sie dorthin führen. Die Kinder lernen, dass das eigene Handeln eine Wirkung und einen Einfluss hat. Das führt zu mehr Selbstsicherheit.

• **Impulskontrolle / Triebaufschub**

Die eigenen Gefühle selber einschätzen und kontrollieren. Wenn das nicht funktioniert, wissen die Kinder, wo sie Hilfe bekommen und lernen Strategien, wie sie sich besser steuern können.

Frustrationstoleranz

- Fähigkeit Frust und unangenehme Gefühle auszuhalten, es gibt im Leben immer wieder schwierige und unangenehme Situationen

Selbstregulation

- Fähigkeit eigene Gedanken, Gefühle und Verhalten der Situation anzupassen und sich zu motivieren, auch wenn Aufgaben anstrengend sind oder keine Lust machen

Soziale Kompetenz

- Fähigkeit auf Menschen zuzugehen, empathisch handeln

Selbst - und Fremdwahrnehmung

- das eigene Verhalten und die Konsequenzen abschätzen zu lernen
- das Nutzen von eigenen Kompetenzen
- sich selber zu reflektieren

Lernen beginnt lange vor dem Kindergarten



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Volkschulamt

Lernen beginnt lange vor dem Kindergarten

Empfehlungen zum Übergang von der Vorschulzeit in den Kindergarten



Sie wollen Ihr Kind für den Kindergarten und die folgenden Schulstufen vorbereiten?

Es braucht dazu nichts Aussergewöhnliches: Wenn Sie Ihr Kind aufmerksam begleiten und es in alltäglichen Situationen einbeziehen, ist dies die beste Förderung. So nehmen Kinder wichtige Lernerfahrungen mit, die für ihre Entwicklung und später für ihr Lernen in Kindergarten und Schule wichtig sind. 40 Kurzfilme unter www.kinder-4.ch zeigen Beispiele, wie der Familienalltag für jedes Kind ein ausgezeichneter Lernort sein kann. In der Regel unterstützen die Eltern ihre Kinder gefühlsmässig richtig. Deshalb sind die nachfolgenden Tipps als ergänzende Ideensammlung gedacht.

Im Vordergrund steht, dass Sie sich mit Ihrem Kind über seine Erfolge freuen, es auf dem Weg dazu ermutigen und möglichst vieles selber tun und erfahren lassen.

sprechen



Kommunizieren Sie mit Ihrem Kind? Sprechen Sie mit Ihrem Kind in derjenigen Sprache, in der Sie denken?

Kinder kommen sprachlich nur dann weiter, wenn man mit ihnen redet und sie selber Gelegenheit zu reden haben.

Wenn Kinder diejenige Sprache lernen, in der ihre Eltern am sichersten sind, erhalten sie eine gute Grundlage für das Erlernen weiterer Sprachen. Bei mehr als einer Elternsprache helfen klare Regeln, wann welche Sprache gesprochen wird.

hören



Schauen Sie mit Ihrem Kind Bilderbücher an, lesen Sie diese vor und sprechen Sie mit ihm darüber? Erzählen Sie ihm Märchen und andere Geschichten?

Gut zuzuhören und sich zu konzentrieren sind wichtige Voraussetzungen für das Lernen in der Schule. Es erleichtert Kindern später auch das Lesen und Schreiben, wenn sie schon früh Interesse und Freude an Büchern, Bildern und Schrift erleben.

begreifen



Lassen Sie Ihr Kind möglichst oft Gegenstände aus dem Alltag berühren, in die Hand nehmen und mit allen Sinnen erfahren (z.B. Möbel, Kleidungsstücke, Besteck, Esswaren etc.)? Benennen und erklären Sie diese Gegenstände?

Kinder sind neugierig und wollen die Welt begreifen. Begreifen ist in beiden Wortbedeutungen wichtig: anfassen und verstehen.

formen



Lassen Sie Ihr Kind mit Wasser, Sand, Steinen, Laub, Schnee, Schaufeln, Bechern usw. spielen?

Das Kind sammelt in diesem Spiel (z. B. beim Umleeren, Füllen, Formen) das erste Wissen für die Mathematik und Materialkunde.

bauen



Lassen Sie Ihr Kind mit Bauklötzen, Legos, Schachteln usw. bauen und konstruieren?

Das Kind lernt so Formen, Grössen und Mengen kennen und unterscheiden.

malen



Geben Sie Ihrem Kind Papier und Farben und lassen Sie es malen und gestalten?

Ihr Kind lernt dabei unter anderem Arm-, Hand- und Fingerbewegungen, die später für das Schreiben notwendig sind.

gestalten



Geben Sie Ihrem Kind Papier, Stoff, Schachteln, Klebeband, eine Schere, Leim usw. und basteln Sie mit ihm? Oder lassen Sie es beim Guezeln und in der Werkstatt mitun?

Das Kind lernt, seine Bewegungen zu steuern, kann seine Phantasie entwickeln und Ideen verwirklichen.

erfahren



Gehen Sie mit Ihrem Kind in die Natur? Nehmen Sie es mit zum Einkaufen, in die Werkstatt oder Waschküche? Darf es die Sachen dort auch berühren und evtl. benützen und sich dabei auch einmal schmutzig machen?

Ihr Kind erweitert durch solche Erfahrungen sein Wissen in verschiedenen Bereichen und lernt, sich an Regeln zu halten.

selber machen



Darf Ihr Kind etwas selber tun – auch wenn's etwas länger geht oder nicht gleich gelingt (z.B. sich anziehen, aufs WC gehen, Tisch decken, Äpfel schalen usw.)? Bestärken Sie es, eigene Lösungswege zu finden, und unterstützen Sie es, Widerstände zu überwinden?

Kinder brauchen Zeit, Aufgaben selbstständig zu meistern. Selbstständigkeit erleichtert Ihrem Kind den Schulalltag und gibt ihm Selbstbewusstsein.

zusammen spielen



Hat Ihr Kind die Möglichkeit, regelmässig mit anderen Kindern zu spielen?

Kinder lernen im Zusammenspiel viel voneinander: auf andere Rücksicht zu nehmen und sich durchzusetzen, einander zu verstehen und zu helfen. Dies erleichtert Ihrem Kind, sich später in einer Klasse gut einzuleben und seinen Platz zu finden.

Wen kann man fragen, wenn man unsicher ist betreffend der Kindergartenbereitschaft?

Eltern, welche unsicher sind, ob ihr Kind bereit ist für den Kindertageneintritt und sich Beratung / Unterstützung wünschen, dürfen sich an die folgenden Stellen ihres Wohnortes wenden:

- **Mütter- und Väterberatung**
- **Kinderarzt**
- **Schulpsychologische Dienste**
- **Heilpädagogische Früherziehungsdienste**
- **Kindergartenlehrperson, Irene Kälin (Eltern-Kind-Treffen)**


Neuer Tab x Netzwerk Frühförderung – Sc x +

schulepfungen.ch/angebote/fruehfoerderung/

Agenda Jobs Ferienplan Infos A-Z

Pfungen
Schule

News Unsere Schule Angebote Organisation Infos/Service Q




Schule Pfungen | Angebote | Netzwerk Frühförderung

Netzwerk Frühförderung

Kinder stärken – Kinder fördern!


Willkommen auf unserer Seite zur Frühförderung für Eltern von Kindern bis 4 Jahre! Hier erfahren Sie, warum Frühförderung wichtig ist und wie Sie als Eltern aktiv daran teilhaben können. Gemeinsam können wir die besten Voraussetzungen schaffen, um die Entwicklung Ihres Kindes optimal zu unterstützen.

Das Netzwerk Frühförderung Pfungen besteht aus verschiedenen Angeboten rund um das Thema der frühen Förderung von Kindern: Spielangebote, Anlässe zum Austausch unter Eltern oder ElKi-Deutschkurse.



**Kinder stärken
Kinder fördern**
Netzwerk Frühförderung Pfungen

Wichtige Themen der Frühförderung



Sprache, Bewegung und Spiel sind drei zentrale Themen in der Frühförderung, da sie essentielle Fähigkeiten für die ganzheitliche Entwicklung eines Kindes fördern.



Kinder stärken
Kinder fördern
Netzwerk Frühförderung Pfungen

FRÜHFÖRDERUNG PFUNGEN

Early Education
Pfungen

Furnizimi i hershëm
në Pfungen

Okul öncesi erken
teşvik Pfungen

Rana podrška u
Pfungen



Mitnehmen und gerne auch weitergeben, weitersagen

Informationen, Anlässe, ...

<https://schulepfungen.ch/angebote/fruehfoerderung/>



Sprach - Spielgruppe

Kinder brauchen Sprache immer und überall. Die Grundlagen dafür werden in den ersten Lebensjahren gelegt.

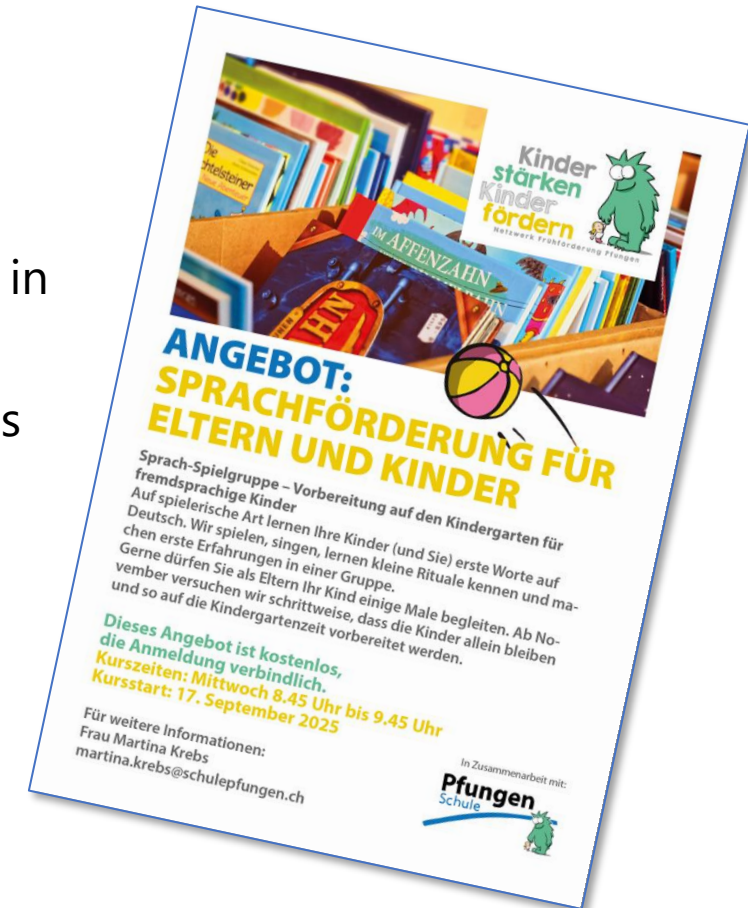
Sprache ist der Zugang zur Welt – was sehe ich, was möchte ich, wie geht es mir. Sprache und Schulerfolg stehen im direkten Zusammenhang.

Kostenlose Spielgruppe mit dem Fokus auf Sprache
Kurszeiten: Dienstag, 8.45 Uhr bis 9.45 Uhr

Kontakt:
Martina Krebs

Hinweis:
Beginn: 1. September 2026

Sie dürfen ihr Kind gerne einige Male begleiten, ab November versuchen wir es ohne Begleitung.



Eltern-Kind-Treffen

Die Schule organisiert viermal pro Jahr ein Eltern-Kind-Treffen. Jeder dieser Anlässe stellt ein sehr wichtiges Thema zur frühkindlichen Entwicklung ins Zentrum.

Die Treffen werden von Fachpersonen geplant und durchgeführt. Die Anlässe sind kostenlos.

Themen und Daten (jeweils 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr):

24. Oktober 2026, Thema: «Bewegung»

16. Januar 2027, Thema: «Geschichten»

6. März 2027, Thema: «Spielen und Basteln»

29. Mai 2027, Thema: «Naturmorgen»

Kontakt: Irene Kälin



**Kinder stärken
Kinder fördern**
Netzwerk Frühförderung Pfungen

ELTERN-KIND-TREFFEN
VIER MAL JÄHRLICH,
SAMSTAG, 9.30 UHR BIS 10.30 UHR

25. Oktober 2025, «Bewegung»
17. Januar 2026, «Geschichten»
7. März 2026, «Spielen & Basteln»
30. Mai 2026, «Naturmorgen»

In Zusammenarbeit mit: Elternrat Schule Pfungen

Spielgruppe Papillon

Die Spielgruppe ist ein Ort, an dem Kinder den Ablöseprozess zum ersten Mal üben können und Selbstständigkeit lernen. Das Kind macht in der Spielgruppe wichtige Erfahrungen beim Basteln, Geschichten hören und Musizieren, aber in allererster Linie beim Spielen mit anderen Kindern.

Dienstag (Vormittag)

Donnerstag (Vormittag und Nachmittag)

Kontakt
Maritza Estive



Spielgruppe Wuselbande

Die Spielgruppe Wuselbande ist ein Ort, an dem Kinder mit viel Freude die Welt entdecken können. Im freien Spiel entfalten sie ihre Kreativität, lernen voneinander und machen erste soziale Erfahrungen. Wir malen, basteln, hören Geschichten und spielen gemeinsam - drinnen wie draussen.

Mittwoch und Freitag Vormittag

9.00 bis 11.30 Uhr

Kontakt: Melanie Tröger / Tel. 078 402 42 89

Mail: wuselbande.pfungen@gmail.com



Waldspielgruppe Pfungen

Die Waldspielgruppe kurz und knapp:
Das ist doch ganz einfach, wir erleben den Wald
als grossen Abenteuerspielplatz.
Der Kreativität sollen keine Grenzen gesetzt sein.

Die Spielgruppe findet am **Mittwoch** und **neu
auch am Donnerstag-Vormittag** statt.

Kontakt: Domino Tremp



ELKI/ MUKI-/ VAKI-Turnen

Im Turnen bewegen sich Kinder im Alter von 2 1/2 Jahren bis ca. 5 Jahren aktiv zusammen mit ihrer Mutter oder ihrem Vater.

Spielerisch, kindesgerecht und mit Freude am Entdecken üben wir verschiedene Grundtätigkeiten wie balancieren, hüpfen, werfen, fangen, laufen, etc. und stärken so die Grob- und Feinmotorik, die Wahrnehmung und die Sprachentwicklung.

Turnzeiten: Dienstagnachmittag von 15.00-16.00 Uhr in der Breiteackerturnhalle

Kontakt und Anmeldung:
Martina Gerig



Familienverein Pfungen / Zwärgli-Träff

Ein Angebot des Familienvereins Pfungen für Vorschulkinder in Begleitung von Erwachsenen

Wir treffen uns **alle zwei Wochen am Dienstagvormittag zwischen 9 und 11 Uhr** zum Spielen, Malen, sich austauschen und kennenlernen.

Wo: Pfarrhaussaal, Hinterdorfstrasse 8,
8422 Pfungen

Kontakt: Larissa Küng



Elterä-Träff

Andere Eltern kennen lernen, über Erziehungsfragen diskutieren, einander ermutigen, nachfragen, Erfahrungen austauschen, gemeinsam als Eltern unterwegs sein: Das wollen wir im «Elterä-Träff»

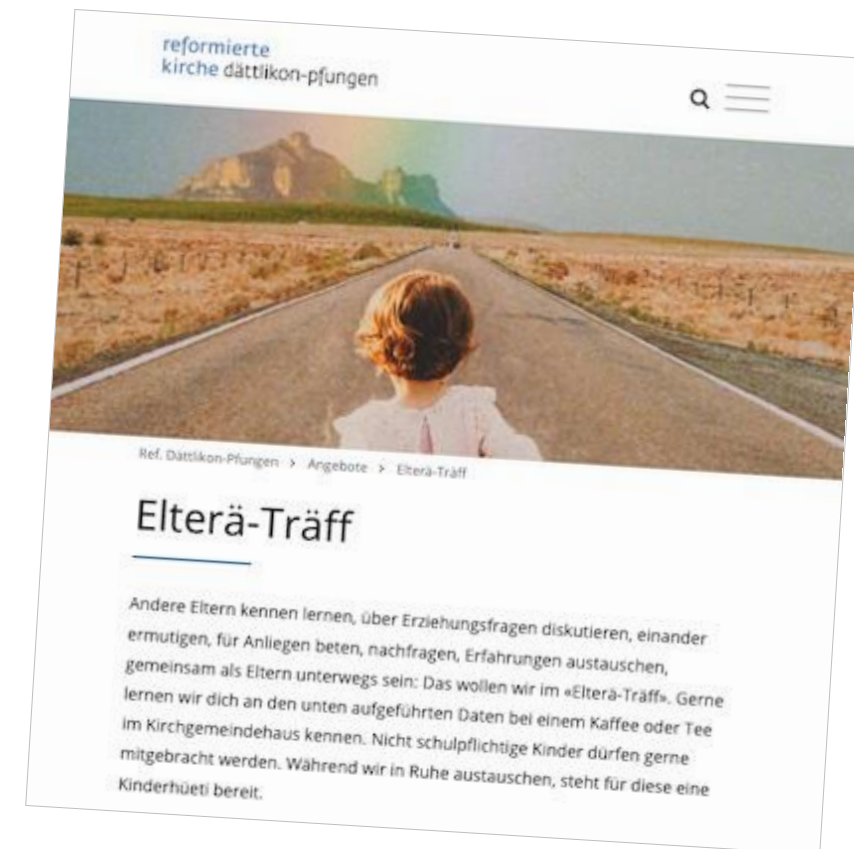
Nicht schulpflichtige Kinder dürfen gerne mitgebracht werden. Während wir in Ruhe austauschen, steht für diese eine «Kinderhüeti» bereit.

Pfarrhaussaal der ref. Kirche Pfungen,

jeweils 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Nächste Daten: Montags, 16. Juni und 30. Juni

Kontakt: Rahel Koch / Johanna Rathgeb





Beratung Frühe Kindheit (MVB)

Jeden 1. & 3. Dienstag im Monat (siehe QR-Code)

Bläutschiraum (1.OG), Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen

- Beratung zu Ernährung, Säuglingspflege & Entwicklung von 0 -5 Jahren
- Beratung per Telefon, online, Hausbesuch & in den dezentralen Beratungsstellen und im kjz
- Unterstützung in der neuen Familiensituation und herausfordernden Situationen im Erziehungsalltag
- Vernetzung mit weiterführenden Fachstellen
- Kostenlos und bei Bedarf mit Dolmetscher

Fragen/Themen in der Beratung

- «Mein Kind hört nicht auf mich, ich weiss nicht wie weiter»
- Mutter mit 3 Kindern äussert starke Erschöpfung und Überforderung
- «soll ich mein Kind zwingen trocken zu werden»
- «keine Chance, dass mein Kind in 6 Monaten alleine in den Kindergarten läuft»
- «Mein Kind ist 4 und hat noch den Nuggi»
- Geschwisterthematik
- Bildschirmzeit, sprachliche Entwicklung



Weiter Angebote der Elternberatung



- Babymassage
- Bewegungsraum Baby / Bewegungsraum Kleinkind
- Familiencafé im Familienzentrum
- Spielinsel
- Impulsreferate für Familien mit Babys und Kleinkind



Beratungsstellen

Beratungsstellen und die aktuellen Daten
finden Sie auf unserer Webseite:

www.zh.ch/kjz-winterthur



Veranstaltungskalender

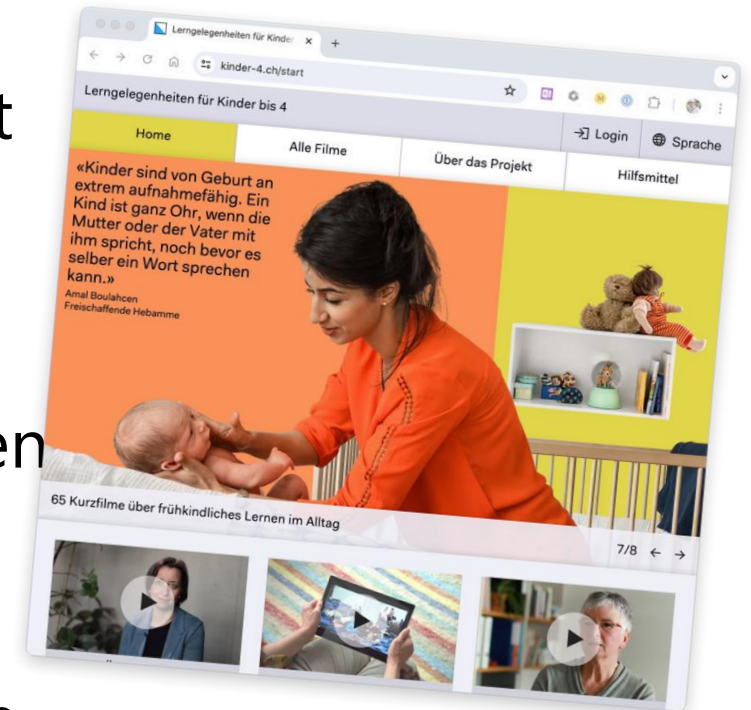
Lerngelegenheiten für Kinder bis 4

«Lerngelegenheiten für Kinder bis 4» ist ein Projekt der Bildungsdirektion des Kantons Zürich.

Filme für Eltern und Fachleute.

Die Filme sind zwei bis vier Minuten lang und liegen in 13 Sprachen vor. Sie wollen eine Quelle der Inspiration sein, sie wollen informieren und anregen, um Bildungsprozesse von kleinen Kindern im Alltag zu erkennen und aufzugreifen.

www.kinder-4.ch



Abschluss / Apéro

**Wir bereiten nicht den Weg für
die Kinder vor.**

**Wir bereiten die Kinder auf den
Weg vor.**

Jess Lair, amerikanischer Professor für pädagogische Psychologie

